



Der eine Pkw landete im Graben, für den Beifahrer kam gestern Abend jede Hilfe zu spät. DZ-Foto: Sebastian El-Saqq

Mann stirbt noch an der Unfallstelle

B 474: Pkw fuhr in die Beifahrerseite

Dülmen (rr). Jede Hilfe zu spät kam gestern Abend gegen 18.30 Uhr für einen 69-jährigen Pkw-Beifahrer, der noch an der Unfallstelle auf der Bundesstraße 474 zwischen Dülmen und Seppenrade verstarb. Laut Polizei wollte eine Dülmenerin aus einem Wirtschaftsweg in Höhe Visbeck mit dem Pkw auf die Bundesstraße abbiegen. Dabei übersah sie laut Wache ein heranbrausendes Auto, das die B 474 aus Sep-

penrade befuhr. Der Wagen knallte in die Beifahrerseite des Autos, das schließlich kopfüber im Graben landete.

Die sofort herbeigerufenen Feuerwehrlöschzüge Dülmen-Mitte und Daldrup unter der Leitung von Wehrführer Uwe Friesen hatten zwar die Rettungsschere dabei, mussten sie allerdings nicht einsetzen. Die Fahrerin wurde laut Polizei mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.